

Sternenwarte gelezenen Zwischenstation, wohl
befahren durch unsichergetreut.

Wien., Mittwoch 12. Oktober. Heute
Nachmittag fanden neuerliche Demonstrationen
seitens der Studenten statt, welche schließlich
von der Polizei durch Anwendung von Sprühen
gestoppt wurden.

New-York. Mittwoch 12. Oktober.
Gouverneur Murphy hat eine eindrückliche
Rede gehalten, in der die Eröffnung des
Denkmals für Christopher Columbus hält, welches
die Stadt New-York von den hiesigen
italienischen Vereinen gespendet worden ist.
Vizepräsident Morton hält bei dieser Gelegenheit
in Namen des Präsidenten Garfield eine
Rede, in welcher er die Beziehungen zwischen
Italien und den Vereinigten Staaten als sehr
herzlich beschreibt. — Technische Kundgebungen
haben in Chicago, Philadelphia und Baltimore
stattgefunden. Überall herzliche große Be-
geisterung.

Das Schloß der Revolution eingetroffen.

Wien., Donnerstag 13. Oktober. (Private
telegramm der Red. Allg. Bls.) Der Kom-
mandeur des Infanterieregiments Kaiser Franz Josef
von Österreich (Schlesisch-Holsteinische Ms. Nr. 16).
Oberstleutnant v. Schmidl, welcher vor einigen
Tagen eine Audienz beim Kaiser hatte, wurde durch
Verleihung des Ordens des Eisernen Kreuzes zweiter
Klasse ausgezeichnet.

Wien., Donnerstag 13. Oktober. Seine

Majestät der Kaiser Wilhelm traf, vom Er-
bherzog Franz Ferdinand begleitet und

von einem überaus zahlreichem Publikum,
mit lebhaftem Jubelrufen begrüßt, kurz
vor 8 Uhr aus Schönbrunn an der
Zweigstelle Weißgerber, und, um
bedeckt mit dem auf sie liegenden
Paradeuniform, einen Zugangskampf nach der
Donaukanalbrücke zu unternehmen.

Nach Mittheilung eines Alstadter General-
blattes war das Militärrecht 4 Personen,

welche in Gruhnwald bei dem Ausbruch der
Züde mehrere andere zu Zwangsarbeiten ver-
urteilten.

wurde am Stalle des Generalleutnants
Dreher der bisherige Artilleriechef dieses Arme-
corps, Generalleutnant Baron, ernannt.

Königsberg., Donnerstag 13. Oktober.
In unterschiedlichen Kreisen wird vertheidigt,
die Abtsh. eine Kommission nach Armenien
zu prüfen der dortigen Verhältnisse zu entenden
sei aufgegeben; die armenische
Bevölkerung lebt sei der Entfernung

einer solchen Kommission nicht günstig gestimmt.

Nach einer Debatte im Reichstag vom
10. d. J. hat die höhere 16. Sitzung an Go-
logen und 10. Todesfälle vorgetragen.

Petersburg., Donnerstag 13. Oktober.

Besonders Vernehmung nach entdeckt das auswärtige
gerichtliche Gericht, daß in den wirtschaftlichen
Verhandlungen zwischen Deutschland und Russland

eine Störung eingetreten sei, jeder
Begründung. Die Verhandlungen der diplomatischen
Antwort. Die Reaktionen der russischen
Regierung, der Finanzminister und Minister

des Innern, bei Übernahme des Ministeriums

eine große Anzahl unerledigter Geschäft

vorgestellt, die zur Vorberatung
eines deutsch-russischen Vertrages einge-
fegte Kommissionen bisher nicht einberufen, weil
sie zunächst die Frage eingehend studiert
und beschafft daran beruflich keinen Nutzen an
sich erkannt. Die weiteren Kreise an-
sich ungenauigkeit. In unterschiedlichen Kreisen
ist die Antwort, daß die Russen Russland
auf die von deutscher Seite erfolgte legale
Mittheilung im Laufe des Monats Oktober
ergeben werde.

Nach Mittheilung eines Alstadter General-
blattes war das Militärrecht 4 Personen,

welche in Gruhnwald bei dem Ausbruch der
Züde mehrere andere zu Zwangsarbeiten ver-
urteilten.

Marktberichte.

Breisach., 13. Oktober. (Amtliche Preis-Liste
für den 1. November) — Preisfeststellung
von Getreide, Mehl, Öl, Petroleum und
Spiritus.

Weizen mit Kornschuß von Raumreisen vor 1000
Rheingroschen. Mitte November 1000.

Großweizen mit Kornschuß 154.— bis
Durchschnittspreis — Loco 145.—168.— nach
Qualität bei Versorgungsqualität 153.— bis
weiser märschlicher 158.— frei Wahl bei feiner
weiter austauschbar. — Preis für diesen Monat
ist der Durchschnittspreis.

Hafer mit Kornschuß 144.—150.— November
144.—153.— bis 155.— bei der Januar-Februar
1893 — bis 156.— bis 160.— November 150.—159.—

Barley mit 1000 Rheingroschen. Gefündigt 400.—

Rindfleisch mit 142.—164.— Durchschnittspreis — Loco
137.—146.— nach Qualität — bei Versorgungs-
qualität 144.—150.— bis 155.— bei feiner
weiter austauschbar. — Preis für diesen Monat
ist der Durchschnittspreis.

Hirse mit Kornschuß 144.—150.—

Preis für diesen Monat 142.—175.— bis 178.—

November-Dezember 143.—152.— bis 155.—

Januar-Februar 144.—150.— bis 155.— bis 160.—

November-Dezember 144.—150.— bis 155.—

Januar-Februar 145.—150.— bis 155.—

November-Dezember 145.—150.— bis 155.—

Januar-Februar 145.—150.— bis 155.—

Handel und Industrie.

* Die neue russische Anleihe betreffend, weiss im Anschluss an das gefägte Dementi der "Novoe Bremja" gegen die Meldungen, dass Russland in Deutschland eine Anleihe abgeschlossen habe, die Petersburger Börsenregung weiter zu berichten, dass der russischen Finanzverwaltung mehrere erlaubte Angebote betreffs der Emission einer auswärtigen Anleihe vorgegangen seien, darunter von Gruppen, welche in der Finanzwelt einen dominierenden Platz eingenommen. Alle Angebote gehalten werden bis zur Emission einer russischen Anleihe auf dem russischen Markt.

dem Pariser Markt.

Die sterreichisch-ungarische Wirtschaftsregulierung als Maßnahmen gegen die Inflationsgefahr und die Arbeitslosigkeit ist eindeutig zu empfehlen. Doch es darf nicht verschwiegen werden, daß sie ebenso sehr auf dem Markt der Dienstleistungen wie auf dem Markt der Güterproduktion aufzuhören hat. Wie richtig wir diesbezüglich voraussehend, bestätigt die "Wirtschaftsberichterstattung", die auf Grund kompetenter Information in der Eröffnungsrede erinnert hat, ist, daß von einer nahen Zukunft aus gesehen, die Konkurrenz der sozialen Sicherungssysteme, die Konversion der 5 bzw. ungarnischen Altersheime und der Verhöhung des Sozial-Anteilektes in den maßgebenden interessierten Kreisen absolut nichts bestanden ist.

* Bank von England. In die Bank flossen 60 000 £str.
* Bochumer Verein für Bergbau und

Guthabstabilisierung. Der Reichstag beschloß für das Berichtsjahr 1891/92, es nummerierte erneut und glaubt der Verwaltungssatzung das Generalvermögen in Münzen und Papiergeld sowie die Vermögens- und reale Erträge des Reiches bestimmt zu bezeichnen zu dürfen. Wie weiter soll noch verfügbare Grundbauten aufgestellt. Allein folglich mit einem Wertangaben nach dem 1. Februar 1892, der Generalversammlung, die Bertreibung einer Dividende von 10% auf dem Grundkapital von 21 Millionen Mark aufzufordern, welche die früher bereitgestellten Mittel ausreichen, um die finanziellen und kontrollistischen Lasten, sowie andere Rechte auszuüben, und den Grundstein des Verwaltungsbuchs zu Gräfladen und Unterstellungen zu verewigen. Die Befreiung vom Verpflichtungsauftrag ist bestätigt, die bisherige Ausnahme, monach wird den ausgeführten Spezialerlaubnissen lebet weiter Beruf für die Gotteshilfe ausgeschlagen ist. Der Bund der Evangelischen Kirchen in Deutschland ist eine Kirche, die in einer Weise versteht, nicht, wie sie die Kirche thunlich bestimmt und will, wenn die Kirche thunlich bestimmt und will, in diesem Jahre bestimmt

werden. Aus dem Besitztheater „Gärtel“ ist ein neuer Betrieb mit 339 Plätzen entstanden, der hofft, sich die Vermöllung im Laufe dieses Geschäftsjahrs zurückzubauen zu können. Durch die Abschöpfung dieser beiden Unternehmungen wird der Bodenmerker Berlin endlich von den schweren Sorgen und Arbeiten, welche die Vermöllung und Geschäftsführung in hohem Maße belasteten, befreit. Nachdem der Berlin aus eigener Kraft eine höheren Verlust übernommen hat und zwar bei letzterer Erzielung bestehende Differenzen, weiß die Vermöllung auf ihre glänzende Finanzlage hin, welche bei der umfassend rückgängigen

finanzlage hin, welche bei der unliebsam rückwärtigen Konjunktur so wo wertvoller ist. Was den geschäftlichen Gang überhaupt anlangt, so behalten wir uns vor, darauf noch zurückzukommen.

Lantienmen und der auf 195 000 M. belaufenden Abschreibungen auf das 3 000 000 M. betragende Aktienkapital, eine Dividende von 8 p.Ct. wie im Vorjahr zur Vertheilung zu bringen.

* Hannoversche Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. Georg Egestorff. Der Aufsichtsrath hat auf Antrag der Direktion be-

zuweisungen hat der Anfang der Dividende ver-
schlossen, aus dem Reingewinn von 1891/92 nach
Vornahme der regulären Abtretungen, die sich
auf derseben Höhe des Vorjahres halten, für die
Stammprioritäten Lit. A. und Lit. B. je 6 v.C.
Dividende zu verteilen und auf die noch ausstän-
digen 27 v.C. prioritätssichere nachahmende Dividende

digen 27 vGT. prioritärlich nachzahlbare Dividende
vGT. A. 16 vGT. auszahlen, so daß an den Priori-
tätsaktien vGT. A. noch ein Nachzahlungsrückstand von
11 vGT. verbleibt.

Leopoldshafft, Afftengleßhoff. Die wichtigste Mittwoch war abgetrennt, orientierte sich an der Wirtschaftsschule des Berlins. Eine längere Schufurd den Moritz führte, genehmigte nach längerer Bedeutung die von der Bernaltung für 1819/20 vorgesehene Blang mit dem Gewinn und Verlustkonto, ferner den Geschäftsbuchdruck einstimmung. Nach der Dienstzeit, sehr zahlreich, und am Abend für die Sammlungssitzung bestimmt und pünktlich. Für die Sammlungssitzung ist und erhielten die Aufsichtsräte und Vorstände einstimmung und durch allgemeinen Antrag für die vorläufige Geschäftsführung aufgelöst. Nach längerer Besprechung des Geschäftsbüros wurde die vom Aufsichtsrat ver-

gesetzgebungen Statutenänderung, welche hauptsächlich formeller Natur war, entsprechen dem Altiengebot von 1884, ein bloß genehmigt und sämtliche Aufsichtsräthe mit Ausnahme des Herrn Bankiers Wege, welcher sein Mandat beibehält, einstimmig eidegernähmt. In der sich anschließenden Konstituierenden Aufsichtsratsversammlung wurden Herr Zierogel zum Vorsitzenden und Herr Bankier Wege zu

Berliner Börse vom 13. Oktober.

Auf Pariser Dexelchen, wonach die neue russische Anleihe mit Rothschild noch nicht zum Abschluß gekommen ist und in Folge der abermaligen Aufsehung der österreichisch-ungarischen Konventionsverhandlungen eröffnete die Fondsbörse in etwas abgeschwächter Haltung und mit zahlreichen leichtem

verbesserung und mit zahlreichen neuen Kursermächtigungen, um sich später auf lokale Deckungs-
häuser wieder etwas zu erholen. Bankaktien-
rechten um Bruchtheile eines Prozents niedri-
ger ein, verfehlten aber später annähernd wie
bei gefristigem Börsenschluss und nur Berliner
Bankaktien waren nicht mett und füllten sich

Danelsantheile lagen recht matt und stellten sich in 1,10 pGt. niedriger. Fremde Bonds blieben fast unabholbar starr und niedriger angeboten. Rubeloten — 0,25 M.; Mexikaner waren etwas höher gegebt, Türkloko leicht gesetzert. Der Montan-
bogen begann recht matt und mit meist erheblich-

markt begann recht matt und mit meist erheblich
schrägrierigen Preisnotierungen sowohl für Eisen-
als Kohlenwerthe, um sich im Verlauf in Folge reger
Deckungskäufe wieder zu befestigen, wobei
Böchumer Gußstahl und Dortmund Union St.-Pr.
ihre anfänglichen Verluste vollständig, Laurahütte

und Kohlenstoff zum größeren Theil wieder auslöschen; der Jahresabschluß des Bochumer Gußstahlvereins befriedigte im Allgemeinen, dagegen blieben die im Geschäftsberichte geschilderten ungünstigen Ausichten für das laufende Jahr, weil es der Tages-
situation heute so zufiel unbedacht.

Regulation heute so gefiel, unbeachtet. Sowohl
wie als einheimische Eisenbahngesellschaften lagen schwächer
und sehr still. Schiffsbautätigkeit dagegen steilten fest.
Nach 1 Uhr bestellte sich die Tendenz namentlich für
Kantinen- und Montanwerthe — letztere schlossen auf
Interventionsfähige durchweg an, ob höchsten Fas-

Interventionstaufe durchweg die höchsten Tagesraten — noch weiter, aber gegen 2 Uhr trat auf weiteren Rückgang der russischen Valuta (— 146 gen gestern) auf dem Banken- und Russischen Rentenmarkt eine allgemeine Abschwächung ein; Barfchau-Wiener Eisenbahntaktien verloren auf

Die gesuchten Werte Eisenbahnaktien verloren am schlechten Septemberterminen 1,80 v.G., andere abnöthe reiche Schlosser unterbanden und sehr fühlte Staatsanleihen, ebenso die Eisenbahnprioritäten, sowie fremde hierher gebrachte Werte lagen in guten Umläufen durchweg fest, portugiesische etwas schwächer, 3pro. Reichsanleihe + 0,05, belge 3pro., russ. 2pro. Pr. Konföls + je 0,10 v.G. Der französische Kaffeemarkt verlor vorliegend fest, Zement-

unge Stahlnähte werden vorwiegend fest, Zement-
beschichtungen wurden höher bezahlt. Privatdiskont:
5%.

398